



PEPPOL
Pan-European Public Procurement
On-Line

www.peppol.eu

Ausgangssituation



Öffentliche Stellen sind in Summe der größte Auftraggeber in der EU. Die Fähigkeiten zur elektronischen Abwicklung mit Lieferanten sind aber noch zu wenig entwickelt.

- ▶ Die Einkäufe öffentlicher Stellen in der EU werden auf rund 16 % des Bruttonationalproduktes geschätzt, das sind 1.500 Milliarden Euro.
- ▶ Die Fähigkeit Schlüsselprozesse, wie Ausschreibungen, Bestellungen, Rechnungen oder Kataloge mit den Lieferanten vollelektronisch und integriert abzuwickeln ist im Vergleich zu anderen Branchen jedoch wenig entwickelt.
- ▶ Das Fehlen von einheitliche Formaten, Prozessen und Rechtsvorschriften stellt eines der Hindernisse für den freien Waren- und Dienstleistungsverkehr in der EU dar.

Initiativen in Europa

**Strategisches Ziel:
Einführung eines einheitlichen elektronischen Verfahrens
für die öffentliche Beschaffung in den Mitgliedsländern**

■ Manchester Deklaration - Vorgaben bis 2010:

- Schaffung der technischen Voraussetzungen für vollelektronischen Beschaffungsprozess
- vollelektronische Abwicklung von mindestens 50 % der öffentlichen Beschaffungen

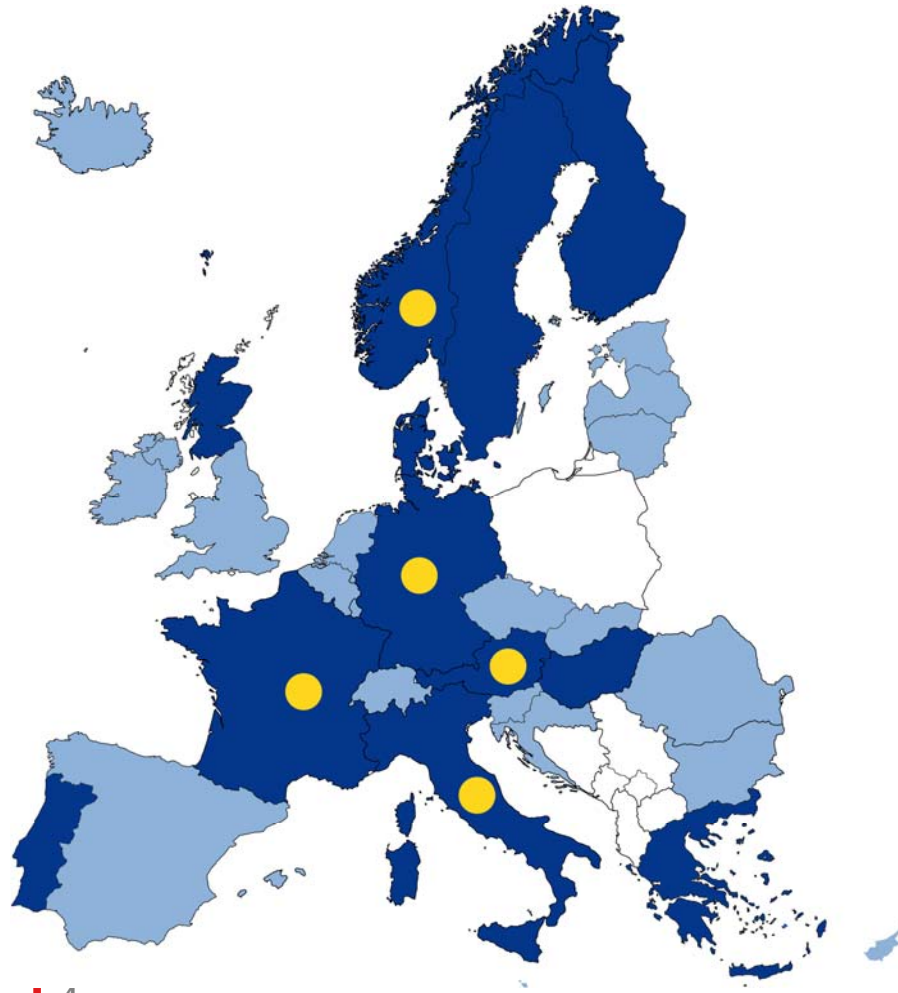
■ Start zahlreicher EU-Initiativen im e-Procurement



- PEPPOL Projekt (2008)
- Elektronische Rechnungslegung der EU (2008)
- PROCURE Projekt (2007)

■ Europäisches Komitee für Standardisierung (CEN)

- Arbeitsgruppe BII (Stellvertretender Vorsitz: Österreich):
Überarbeitung NES/UBL Standard für öffentliche Beschaffung

Konsortium und Referenz Gruppe

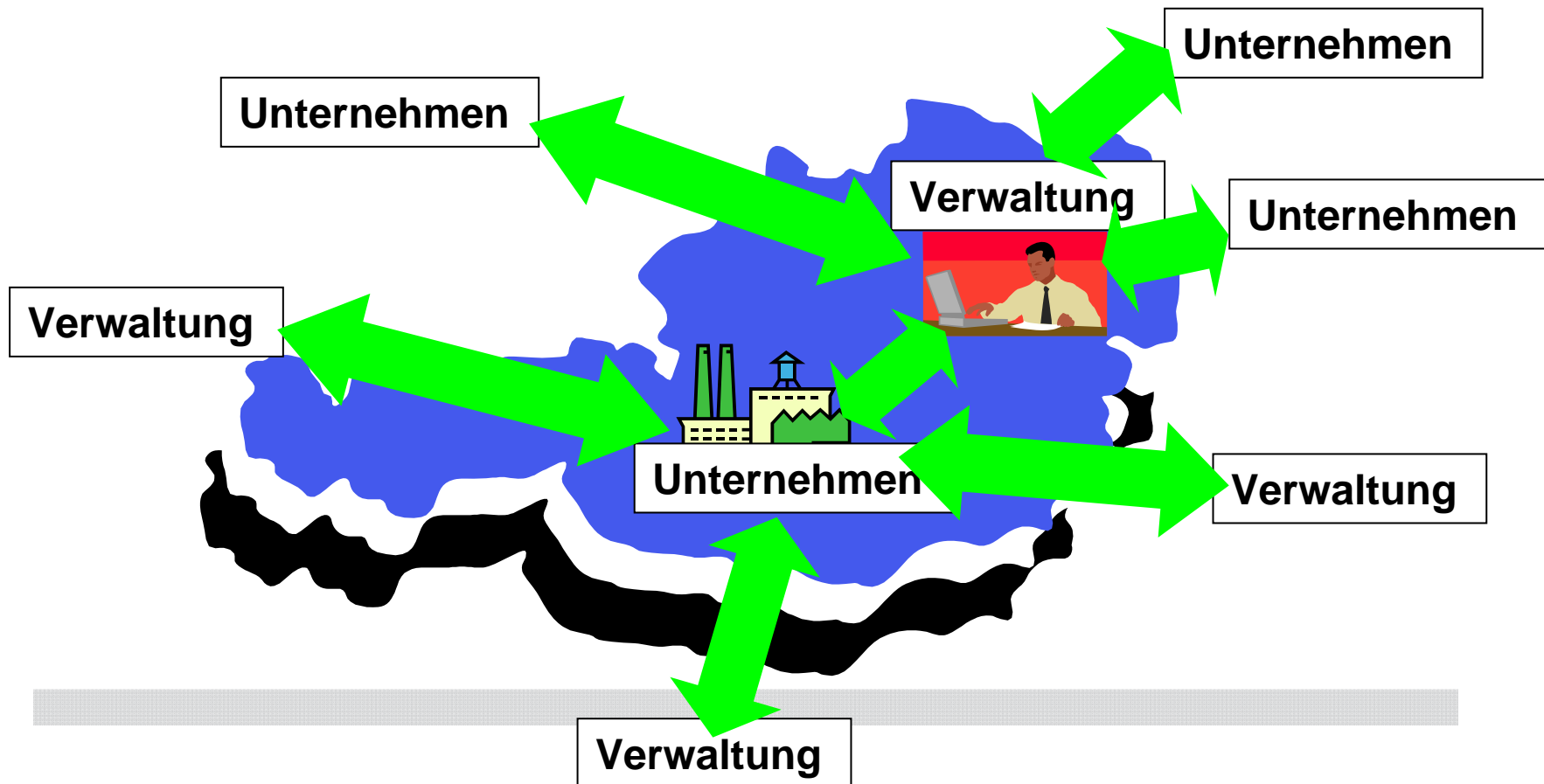


-  PEPPOL-Konsortium
-  Referenz Gruppe (Teilnahme in zweiter Phase vorgesehen)

Vision: Transorganisationale und transnationale Prozesse



Jede Verwaltung in einem EU-Land kann mit jedem Unternehmen in einem anderen EU-Land sämtliche Beschaffungsverfahren elektronisch abwickeln.



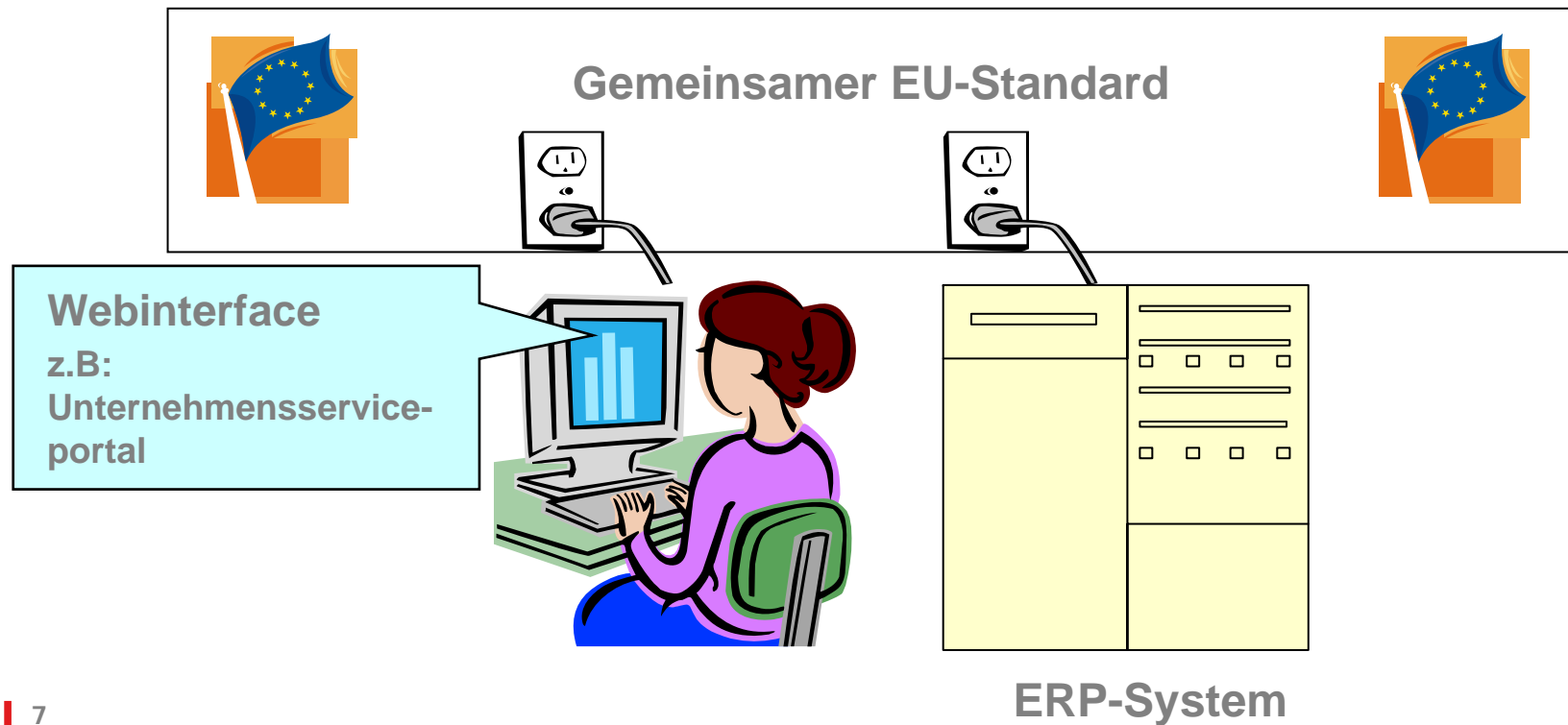
PEPPOL Projekt

Ziele:

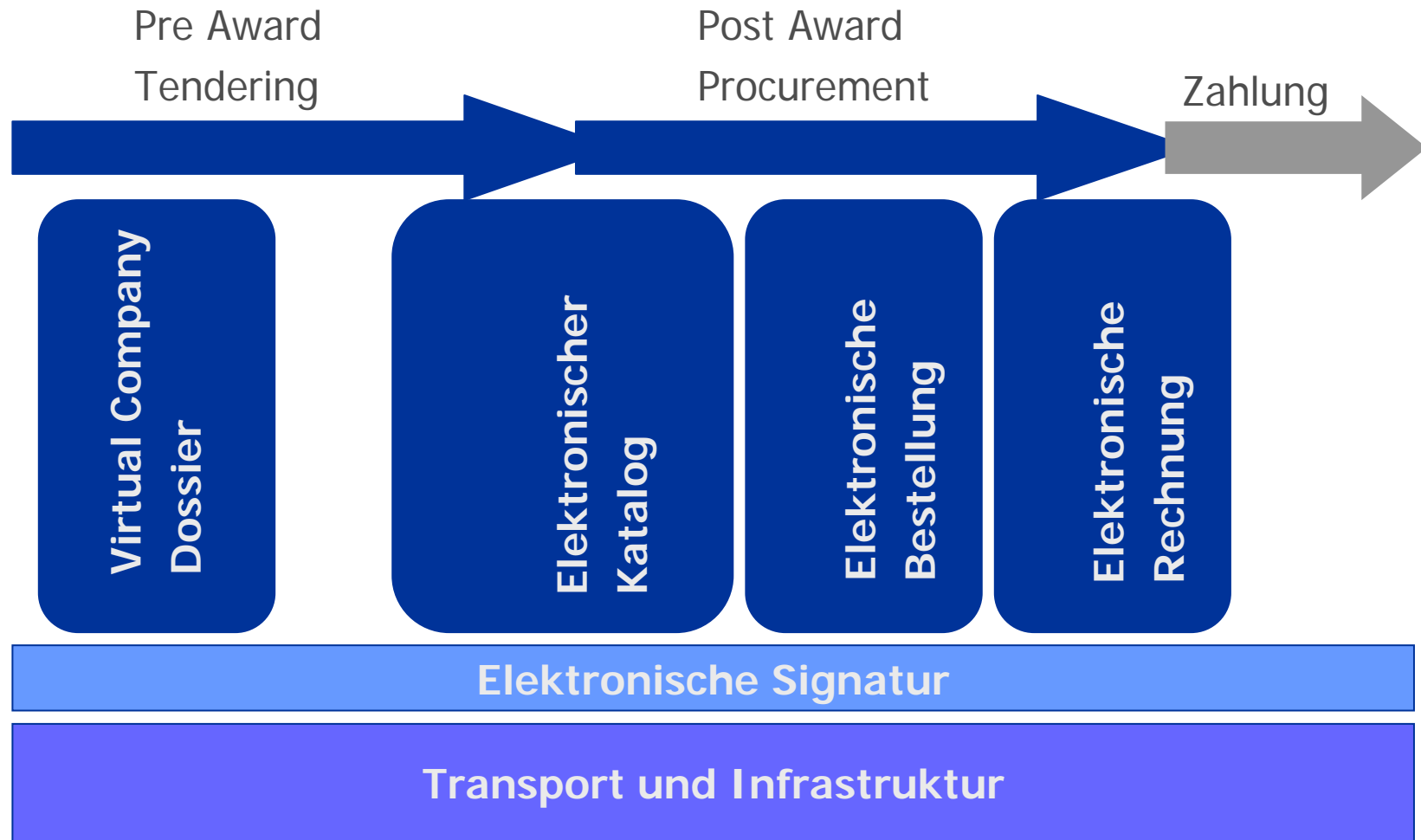
- Fokus auf **elektronische Beschaffungsprozesse** zwischen **Verwaltungen und Unternehmen (G2B)**
- EU-weite **Vereinheitlichung und Vereinfachung** der elektronischen Abwicklung der Prozesse zwischen den Unternehmen und den Verwaltungen
- **Bestehende nationale Lösungen** werden über gemeinsame Schnittstellen verbunden
- Themenfelder: **eSignatur, Lieferantennachweise, eKatalog, eBestellung und eRechnung**

Zugang für alle

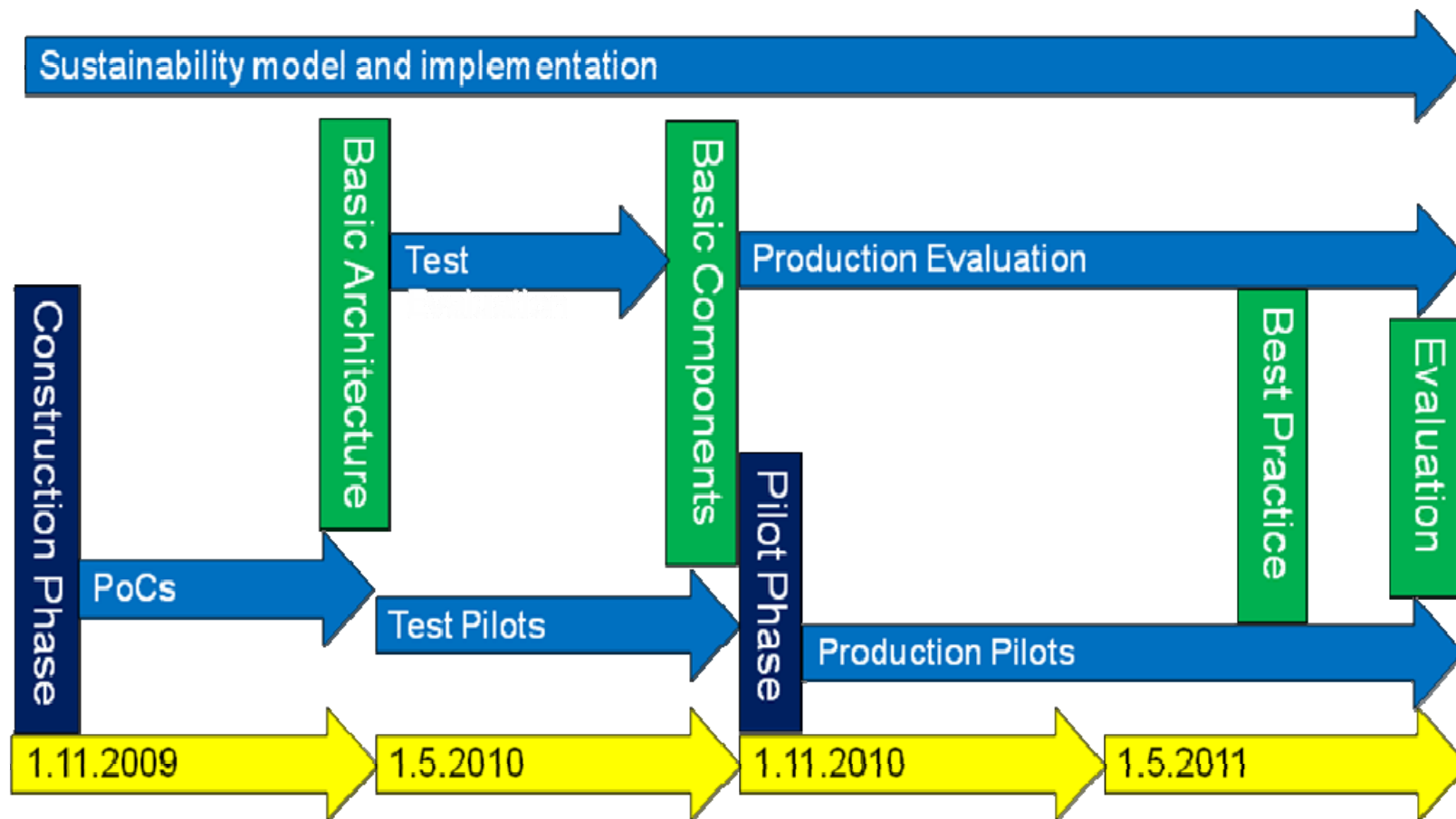
Unternehmen kommunizieren über ein Webinterface oder über eine direkte ERP – Koppelung über ein nationales Portal. Dadurch ist die Benutzung für alle, kleine und große, Unternehmen möglich.



Projekthalte



Projektlaufplan



Technisches Set Up am Beispiel der elektronischen Bestellung

